



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner*innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt.

Der Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst verfügt mit über 200 Mitarbeitern über die gesamte Breite der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr inklusive der Berufsfeuerwehr, fünf freiwilligen Feuerwehren, dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz, einer Rettungsdienstschule sowie der Integrierten Leitstelle für die gesamte Region Westmecklenburg.

Im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** der Landeshauptstadt Schwerin sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt im Feuerwehrdienst als

Brandmeister (m/w/d)

zu besetzen.

Der Dienst erfolgt überwiegend im 24-h-Schichtdienst an der kombinierten Feuer- und Rettungswache der Landeshauptstadt Schwerin.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Beamten und Beamtinnen nehmen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes, im Bereich der technischen Hilfeleistung, im Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst und Krankentransport wahr.

Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über feuerwehrtechnische, rettungsdienstliche, gefahrenabwehrrechtliche und die erforderlichen verwaltungsrechtlichen Kenntnisse verfügt. Erwartet wird neben einer hohen Belastbarkeit selbständiges und zielorientiertes Handeln, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein korrektes, sicheres Auftreten.





Von dem/der zukünftigen Stelleninhaber/in wird zum Zeitpunkt der Einstellung u.a. Folgendes erwartet und ist nachzuweisen:

- Befähigung für die Laufbahn des Feuerwehrdienstes in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (diese kann z.B. auch durch die bestandene Prüfung zum/zur Werkfeuerwehrmann/-frau (IHK) gemäß FwLAPVO M-V erlangt werden)
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in bzw. zum/zur Rettungsassistenten/in bzw. zum/zur Notfallsanitäter/in
- Führerschein Klasse II oder C/CE
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst (inkl. G26/3) sowie Schichtdienst- und Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit

Ausdrücklich sind auch solche Bewerber und Bewerberinnen angesprochen, welche sich derzeit noch in einem Vorbereitungsdienst bzw. einer Ausbildung befinden und die oben genannten Voraussetzungen in naher Zukunft erlangen werden. In diesem Fall sind die entsprechenden Ausbildungsleistungen nachzuweisen sowie der voraussichtliche Zeitpunkt des Erwerbs der Laufbahnbefähigung anzugeben.

Dienstpostenbewertung:

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A 7 BBesO bewertet.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese.

Ansprechpartner:

Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Stadtbrandoberinspektor Herr Stefan Krohn oder Stadtbrandamtsrat Alexander Schulz im Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 0385/5000 – 110. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Dana Mitscherling, im Fachdienst Hauptverwaltung unter Tel.: 0385/545 – 1216.



Natur- talente gesucht!

#ArbeitenInSchwerin

Landeshauptstadt
Schwerin



Ihre Bewerbung:

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, unter Darstellung Ihrer Motivation, mit Nachweisen Ihrer Laufbahnbefähigung und Feuerwehrdiensttauglichkeit, Ihres Führerscheins und einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte, **bis zum 31.07.2020** per Email an bewerbung@schwerin.de.

Stadtverwaltung Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwer

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich

der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politikverwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/> konkretisiert finden.

Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

